

## Abstract

Die Bibliothek des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) braucht mehr Platz in den Regalen und eine Anschlusslösung für ihr bis 2025 befristetes externes Depot. Die vorliegende Arbeit untersucht, ob und in welcher Form eine Zusammenarbeit mit der Kooperativen Speicherbibliothek Schweiz für die Bibliothek von SIK-ISEA sinnvoll wäre. Sie geht dabei von folgender Arbeitshypothese aus:

Die Auslagerung von Printbeständen in die Kooperative Speicherbibliothek Schweiz in Büron ist für die Bibliothek des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft eine Lösung für das Platzproblem.

Anhand von öffentlich verfügbarer Literatur zu den beiden Einrichtungen werden die Bibliothek von SIK-ISEA und die Kooperative Speicherbibliothek Schweiz in Büron beschrieben. Ergänzende Informationen, die für die Fragestellung relevant sind, wurden aus Gesprächen gewonnen: einerseits mit den Fachreferenten der Bibliothek von SIK-ISEA und andererseits mit dem Geschäftsführer der Kooperativen Speicherbibliothek Schweiz.

Die Arbeit kommt zum Schluss, dass eine Auslagerung in die Speicherbibliothek für die Bibliothek von SIK-ISEA empfohlen werden kann. In einem nächsten Schritt wäre eine vertiefte Kostenanalyse unter Berücksichtigung der in der Arbeit behandelten Gesichtspunkte ins Auge zu fassen.